

VOLLEYBALL

1. Liga Damen, Gruppe D

VBC Vaduz - VBC Aadorf II 3:1 (25:14, 25:19, 19:25, 25:9). Appenzeller Bären - NAB Kanti Baden 3:1. VBC Züri Unterland - Voleka Ebnat-Kappel 3:0. VBC Arbon - Volley Möhlin 2:3. STV ST. Gallen - VBC Voléro Zürich II 0:3.

1. VBC Voléro Zürich II	10	30:5	20
2. NAB Kanti Baden	10	23:16	14
3. STV ST. Gallen	10	22:16	12
4. Volley Möhlin	10	22:21	12
5. Voleka Ebnat-Kappel	10	19:18	10
6. Appenzeller Bären	10	21:20	10
7. VBC Züri Unterland	10	20:21	10
8. VBC Vaduz	10	21:22	8
9. VBC Arbon	10	9:28	2
10. VBC Aadorf II	10	9:29	2

GSGL 2. Liga Herren

Schaan Galina 1 - Linth 3:0 (25:16, 25:9, 25:12). Chur 1 - Näfels 3:1. Pfäffikon 1 - March 3:1.

1. Schaan Galina 1	6	18:0	12
2. Chur 1	5	12:9	8
3. Linth	6	12:12	6
4. Pfäffikon 1	6	11:12	6
5. Näfels 3	7	11:14	6
6. March	5	9:12	4
7. Pizol-Sargans 1	5	8:13	2
8. Bad Ragaz 2	6	7:16	2

GSGL 2. Liga Damen

Schaan Galina 1 - Walenstadt 1 0:3 (20:25, 22:25, 22:25). Arosa - Pfäffikon 1 1:3.



1. Näfels 1	7	21:3	14
2. Chur 1	7	18:4	12
3. Jona 2	7	19:9	12
4. Walenstadt 1	7	17:13	10
5. March 1	8	16:16	8
6. Mauren-Eschen	7	12:14	6
7. Pfäffikon 1	8	15:19	6
8. Bad Ragaz 1	6	9:15	4
9. Schaan Galina 1	8	10:21	2
10. Arosa	8	1:24	0

GSGL 3. Liga Herren - Gruppe A

Vaduz 1 - Näfels 4 3:0 (25:14, 25:18, 25:14). Chur 2 - Pfäffikon 2 0:3. Pizol-Sargans 2 - Walenstadt 1 1:3. Jona 2 - Aurax Surselva 3:1.

1. Pfäffikon 2	7	19:7	12
2. Schaan Galina 2	6	16:5	10
3. Vaduz 1	7	15:11	8
4. Chur 2	7	13:13	8
5. Jona 2	7	14:15	8
6. Walenstadt 1	7	16:15	6
7. Aurax Surselva	7	11:18	6
8. Näfels 4	7	9:15	4
9. Pizol-Sargans 2	7	7:21	0

GSGL 4. Liga Damen - Gruppe C

Schaan Galina 2 - Gamprin 3:0 (25:12, 25:9, 25:14).

1. Vaduz 2	3	9:0	6
2. Buchs Werdana 2	3	9:4	6
3. Schaan Galina 2	5	11:6	6
4. Untervaz Vol 1	4	6:8	4
5. Gamprin	4	5:11	2
6. Weite	5	4:15	0

GSGL Knaben A

1. Näfels	3	9:0	6
2. Vaduz	3	6:4	4
3. Chur	3	4:6	2
4. Pizol Volley	3	0:9	0

GSGL Knaben B

Pfäffikon - Feldkirch 1:3. Feldkirch - Pfäffikon 3:1. Aurax Surselva - Bad Ragaz 3:0. Aurax Surselva - Näfels 2 3:0.

1. Feldkirch	7	21:2	14
2. Näfels 1	6	18:0	12
3. Chur	6	17:6	10
4. Aurax Surselva	8	15:12	8
5. Pfäffikon	7	12:14	6
6. Schaan Galina	6	6:13	4
7. Näfels 2	7	8:17	4
8. Bad Ragaz	7	3:19	2
9. Jona	6	1:18	0

GSGL Mädchen A1

Näfels - Glaronia 3:1. Pfäffikon - March 3:1.

1. Näfels	5	13:5	8
2. Chur 1	4	10:6	6
3. Pfäffikon	5	10:8	6
4. Jona	5	10:9	6
5. Glaronia	4	9:6	4
6. March	5	6:12	2
7. Gamprin	4	0:12	0

GSGL Mädchen A2

Vaduz - Mauren-Eschen 3:1 (25:21, 19:25, 25:17, 25:18). Schaan Galina - Walenstadt 3:1 (25:22, 21:25, 25:17, 25:18). Davos - Untervaz Volley 0:3. Thuisis Viamala - Pizol 1 3:1. Buchs Werdana - Chur 2 1:3. Buchs Werdana - Lenzerheide 0:3.

1. Vaduz	10	30:5	20
2. Thuisis Viamala	9	24:11	16
3. Pizol 1	10	24:12	14
4. Chur 2	8	20:10	12
5. Mauren-Eschen	9	19:16	10
6. Walenstadt	9	15:18	8
7. Untervaz Volley	9	14:20	6
8. Schaan Galina	9	12:22	6
9. Davos	8	11:20	4
10. Lenzerheide	8	9:21	2
11. Buchs Werdana	9	4:27	0

GSGL Mädchen B1

1. Mauren-Eschen 1	6	18:0	12
2. Volley Pizol 2	6	15:8	10
3. Gamprin 1	5	10:7	6
4. March	5	9:9	4
5. Näfels	5	7:10	4
6. Glaronia	5	8:12	4
7. Vaduz	5	4:12	2
8. Chur	5	2:15	0

GSGL Mädchen B2

Buchs Werdana - Schaan Galina 3:1 (25:15, 25:22, 24:26, 25:17). Schaan Galina - Linth 1:3 (16:25, 22:25, 25:17, 15:27). Buchs Werdana - Linth 1:3.

1. Walenstadt	5	15:2	10
2. Mauren-Eschen 2	6	16:5	10
3. Jona	6	13:11	8
4. Pfäffikon	5	10:6	6
5. Volley Pizol 1	5	11:7	6
6. Linth	7	12:14	6
7. Buchs Werdana	7	4:19	2
8. Schaan Galina	7	4:21	0

Drei Podestplätze

Schwimmclub Unterland in Karlsruhe (Deutschland) erfolgreich

KARLSRUHE - Starke Vorstellung von Janina Schumacher in Karlsruhe: das SCUL-Mitglied holte bei den 15- und 18-jährigen Damen den Kategoriensieg über 200 m Brust ein. Eine weitere Medaille für Schumacher und Silber für Maria Batliner sowie einige hervorragende Zeiten komplettierten den Erfolg des Schwimmclubs Unterland auf internationaler Ebene.

Der Schwimmclub Unterland nahm mit vier Athletinnen und einem Athleten an den 39. Internationalen Schwimmsporttagen in Karlsruhe teil, um sich mit 497 Sportlern vornehmlich aus Süddeutschland und der Schweiz zu messen.

Internationale Luft schnupern

Bei den jüngeren Teilnehmern Julia Hassler (Jahrgang 1993), Christoph Meier (1993) und Maria Batliner (1996) ging es vor allem ums Schnupern von internationaler Wettkampfluft auf der Langbahn (50 m Becken). Ihre Leistungen waren zwar etwas schwankend, insgesamt aber sehr beachtenswert. Julia Hassler erreichte bei ihren neun Starts acht persönliche Bestleistungen, so über 200 m Freistil



Das SCUL-Quintett: von links Janina Schumacher, Anita Egeter, Christoph Meier, Maria Batliner und Julia Hassler.

in 2:30.81 und über 400 m Freistil in 5:19.11. Christoph Meier schwamm über 200 m Brust in 3:09.51 und über 200 m Lagen in 2:51.65 jeweils Topzeiten. Anson-

ten sammelte er an diesem Grossanlass wichtige Erfahrungen. Maria Batliner war bei allen Starts Beste ihres Jahrganges 1996 und erreichte bei den 10-Jährigen über 100 m

Delfin in 1:37.10 den zweiten Platz. Sie überzeugte auch über 200 m Lagen in 3:18.59 und über 400 m Freistil, die sie erstmals wett-kampfmässig schwamm, in 6:08.37.

Eine Standortbestimmung

Für die beiden erfahrenen Schwimmerinnen des SCUL ging es in Karlsruhe im Wesentlichen um eine Standortbestimmung. Anita Egeter (1991) gelang die Umstellung vom intensiven Training der letzten drei Monate zum qualitativ hochstehenden Wettkampf nicht wunschgemäß. Für sie steht aber der solide Aufbau für die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften als Saisonhöhepunkt im Vordergrund. Janina Schumacher vermochte nicht nur mit ihrem Sieg und persönlicher Bestleistung über 200 m Brust, sondern auch mit ihrem dritten Platz über 400 m Lagen und weiteren persönlichen Bestleistungen über 200 m Delfin in 2:42.90 und 400 m Freistil in 4:51.77 zu überzeugen. Zudem nutzte sie, wie auch Julia Hassler, die Gelegenheit, schon jetzt einige Zeitlimits für die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften vom Juli 2006 zu erzielen. (PD)

Neuer Präsident gefunden

DV des Kreisturnverbandes St. Galler Oberland/Liechtenstein

WEESEN - Seit Samstag hat der Kreisturnverband St. Galler Oberland/Liechtenstein wieder einen Präsidenten. An der 119. Delegiertenversammlung in Weesen wurde Ruedi Gubser aus Walenstedt an die Spitze der 6500 Mitglieder zählenden Sportorganisation gewählt.

Mit Ruedi Gubser wurde ein erfahrenes Vorstandsmitglied an die Spitze des Kreisturnverbandes gewählt. Er gehört dem Vorstand als Pressechef und Vizepräsident bereits seit 1988 an. Ausserdem führte er den Verband nach dem Rücktritt von Max Müller (Weite) seit einem Jahr ad interim.

Liechtensteiner ausgezeichnet

Traditionsgemäss wurden an der DV erfolgreiche Vereine, Turnerinnen und Turner ausgezeichnet. Den einzigen Schweizermeistertitel er-



Der neue Präsident Ruedi Gubser (links) gratuliert Daniel Biedermann (TV Balzers) zum Vizeschweizermeistertitel im Geräteturnen.

rangen die Juniorinnen des Turnvereins Mels. Bei den Aktiven gab es erstmals seit vielen Jahren keine Schweizermeister zu feiern. Weil mangels eines Organizers keine Meisterschaften im Vereinsturnen stattfanden, konnten die Turnvereine Mels, Weite, Oberschan, Balzers

und die Damenriege Walenstadt ihre Titel nicht verteidigen. Immerhin wurden im Geräteturnen Daniel Biedermann (TV Balzers) Vizeschweizermeister sowie Mike Leuzinger (TV Mels) und Tobias Locher (TV Balzers) in ihren Kategorien Dritte. (lc)

Pomberger und Batliner top

Level-5-Cup in der Tennishalle Eschen-Mauren

ESCHEN - Im Final der Herren musste der Schaaner Patrick Pomberger über drei Sätze geben, ehe sein Sieg feststand. Rainer Batliner gewann bei den Jungsenioren und Teresa Sutter setzte sich bei den Damen durch. Die ganze Level-5-Turnierserie hat sich mittlerweile einen guten Namen geschaffen.

Martin Trendle

Patrick Pomberger schaltete im Halbfinal Remo Gstöhl mit 6:1, 6:1 aus. In der anderen Tableauhälfte empfahl sich Marco Cristoforetti mit seinem 6:1, 6:2 Sieg gegen Bernhard Allgäuer. Das Finalspiel war dann stark umkämpft. Den ersten Satz notierte sich Cristoforetti mit 4:6. Den knappen zweiten Satz holte sich Pomberger mit 7:6.

Nachdem Pomberger auch den letzten Satz mit 6:2 gewann, stand er als Sieger fest.

Bei den Damen hatte Teresa Sutter ihre Gegnerin Sarah Arendt mit 6:0, 6:2 im Griff. Pierina Engi qualifizierte sich ebenso klar mit dem 6:1, 6:0 gegen Sybille Eggenberger für das Endspiel. Sutter gewann dann auch den Final gegen Engi 6:0, 6:2.

Walter Meier (Mauren) schaltete René Frank 6:0, 6:1 und Günther Gsteu 7:6, 6:0 aus. Rainer Batliner (Eschen) siegte gegen Kurt Gabathuler 6:1, 6:1 und gegen Urs Schreiber 6:2, 6:1. Im Final musste Batliner seinem Gegner Walter Meier beim 6:3, 6:4-Sieg einige Punkte zugestehen, sicherte sich aber dennoch den Turniersieg.

Seit acht Monaten organisiert Level 5 nun Tennisturniere für Junio-

ren und Aktive in der ganzen Schweiz und in Liechtenstein. Die Turniere finden eine gute Resonanz. Unter anderem auch deshalb, weil neben dem Tennis weitere Dienstleistungen angeboten werden: günstige Verpflegungspreise, Früchte und Sportlergetränke, günstige Übernachtungen oder Shuttle-Service. «Wir sind auf dem Weg, einer der grössten und attraktivsten Turnieranbieter der Schweiz zu werden», sagt Level-5-Chef Markus Caviezel, «wir legen Wert auf das Junioren-Segment, behalten aber auch die Aktiven, Jungsenioren und Senioren im Auge».

Level-5-Cup in Eschen-Mauren

Herren R7/R9: Patrick Pomberger, Schaan s. Marco Cristoforetti, Vaduz 4:6, 7:6, 6:2.

Damen R3/R6: Teresa Sutter, Fussach s. Pierina Engi, Zizers 6:0, 6:2.

Jungsenioren R6/R9: Rainer Batliner, Eschen s. Walter Meier, Mauren 6:3, 6:4.

INLINESPEEDSKATING

Skatortreff in Vaduz

In den Wintermonaten wird die Basis für die Saison 2006 gelegt. Für Breitensportler wie auch Jugendliche besteht die Möglichkeit sich vorzubereiten.

Inlineskating ist eine Fitness-Sportart par excellence, denn sie ist wie kaum eine andere Sportart alters- und geschlechtsungebunden und ersetzt mittlerweile für viele das Joggen oder Radfahren. Schaut man sich die zahllosen Hobby- und Fitness-Skater mal an, so kann man keinerlei Altersgrenzen erkennen, weder nach unten noch nach oben. Der Dreijährige rutscht schon auf Rollen herum, aber auch mit über 70 Jahren darf man darauf stehen. Mit dem Inlineskatertreff, analog dem Lauftreff, kann die Sportart nun auch bei uns im Winter ausgeübt werden. Der ausgebildete Trainer Stefan Pflüß wird in der Spörry-Halle Vaduz mit viel Spass die Technik des Inlinesportes vermitteln. Bereits seit Anfang November treffen sich Skater aus den Regionen Liechtenstein, Werdenberg und dem Rheintal jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr, um zusammen mit Gleichgesinnten den Inlinesport auszuüben.

Neue Wege geht der Liechtensteiner Inlineverein auch im Jugendbereich. Unter dem Motto: nur ausgebildete Trainer und die engagierte Nachwuchsarbeit stellen den weiteren sportlichen Erfolg sicher. Neben Trainer Stefan Pflüß können wir neu auf Patrick Sieber, ehemaliger Spitzenskater im World-Inline-Team Salomon, zählen. In den Wintermonaten besteht für die Kids und Jugendlichen am Dienstag ab 17.30 Uhr in der Spörry-Halle Vaduz die Gelegenheit, zum gemeinsamen Rollen. Gut vorbereitet macht «rollerbladen» im Frühling doppelt Spass, und wer sich dann fit fühlt, kann an der Metzgeri-Ospelt-Trophy um tolle Preise skaten. (PD)